

Zielmatrix der REGE 2013

2. Tertial 2013

Maßnahmefeld	Maßnahme	Beteiligte (Federführung hervorgehoben)	Produkt- gruppe	(Teil-)Ziel 2013 - Text	Kennzahl / Indikator			Umsetzungsschritte / Projekte zur Zielerreichung	Stand der Zielerreichung absolut			Prognose Zielerreichung	Bemerkung
					Name	Ergebnis/ Ist-Wert 31.12.12	Stand/ Ausgangs- Wert 01.01.13		Ziel/ Ziel-Wert 31.12.13	I. Tertial 2013	II. Tertial 2013		

Handlungsfeld: Kommunale Arbeitsförderung

familien- freundliche Arbeitswelt	Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote im Rahmen der Projekte: *Ernährungsberatung *NAVJ *LENO *Vereinbarkeitslots *betriebsnahe Kindertagespflege *Netzwerk W	500 REGE		Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Vermittlungen in sozialversicherungs-pf. Beschäftigungsverhältnisse	105	0	114	siehe jeweilige Projektinhalte	25	71		114	
				Davon-Ziel: Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Projektbezogene Vermittlungen in sozialversicherungs-pf. BV ; hier: Netzwerk-Arbeit-Sieker	0	0	20	siehe jeweilige Projektinhalte	1	6		15	Installation der DLK brauchen bei Netzwerkteilnehmern längere Zeit der Implementierung und somit Wirkung
				Davon-Ziel: Absenkung der Hilfebedürftigkeit	Projektbezogene Vermittlungen in sozialvers.-pf. BV ; hier "öffentlich gef. Beschäftigung"	0	0	10	siehe jeweilige Projektinhalte	0	0		2	Absenkung des Gesamt-Zielwertes durch JC sowie JC- Kundengruppe bietet nach relativ kurzer Teilnahmezeit keinerlei Integrationschancen am 1. AM, da aktuelle Laufzeit noch unter AGH mit deutlich schwächerer Zielgruppe
				Darunter-Ziel: Stabilisierung durch Beschäftigungsräume im SGBXII	Bestand an besetzen Einzelmaßnahmenplätzen	noch offen	0	25	siehe jeweilige Projektinhalte	31	29		25	
Beschäftigung im Sozialraum	*Beruf und Sprache (BuS) *alpha-owl *Generation Gold - Coaching *Netzwerk-Arbeit-Sieker *öffentlich geförderte Beschäftigung *Bürgerarbeit *Beschäftigungsräume im SGBXII	540 510 REGE		Verbesserung der persönlichen und beruflichen Ausgangslage zur Arbeitsaufnahme	Teilnehmende im Coaching	650	0	750	siehe jeweilige Projektinhalte	221	428		550	Absenkung der TN-Zahlen im Projekt GG-Coaching und Nichtbesetzung von BUA/OGB-Plätzen durch JC, nicht erfolgte Zuschläge von Coaching-Projekten
				Schaffung von betriebsnahen Kindertagespflegeplätzen	Anzahl neuer betriebsnaher Tagespflegeplätze	0	0	25	siehe jeweilige Projektinhalte	0	0		10	Wegfall der Investitionskostenbezuschung durch Stadt BI bei Umbauten, Entscheidungsduern in Unternehmen sehr lang.
				Entwicklung eines Modells zur dualen Ausbildung für Erzieher/innen	Anzahl der Personen in der Ausbildung	0	0	20	Projektskizze Erzieherin	0	0		0	Modell steht. Projekt wird 2013 nicht mehr starten. PIA auf den Weg gebracht, Verfahren mit RD und Ministerium geklärt, Praktische Vorerfahrung leider nicht verkürzbar. Realisierung ungewiss
				Strukturverbesserungen auf der Arbeitgeberseite des Arbeitsmarktes	Unternehmensbeteiligungen zur Umsetzung einer familienfreundlichen Arbeitswelt	0	0	25	siehe jeweilige Projektinhalte	9	14		20	Entscheidungsprozesse in Unternehmen an Beteiligungen dauern sehr lang
				nachhaltige Vermittlung von Kenntnissen zur gesunden und schmackhaften Ernährung	erreichte Kinder und Eltern mit Angeboten der Ernährungsberatung	2570	0	2570	siehe jeweilige Projektinhalte	1124	1935		2570	
Maßnahme 1 Öffentlich geförderte Beschäftigung	500 Jobcenter REGE			Steigerung der Arbeitsmarktnähe von Langzeitarbeitslosen	Anzahl der zusätzlich geförderten Plätze für ögB	0	50	57	Einsatz der durch die vom Jobcenter geförderten ögB-Plätze (geplant: 50) ersparten KoU zur Förderung von weiteren Plätzen in Abstimmung mit REGE mbH und Jobcenter	38	43		46	TN-Akquise + Stellenbesetzung erfolgt durch JC, Abstimmungsprozesse zur Flankierung der Vollbesetzung durch REGE laufen, Absenkung des Zielwerts durch Abst zw JC und Stadt auf 50

Handlungsfeld: Kommunale Koordinierung / Jugend

Maßnahmefeld 1 Übergangsmanagement in Schule 2012/2013 Inklusive der Projekte *Kommunale Koordinierung *Berufseinstiegsbegleitung *Mit Durchblick zum Beruf	Maßnahme 1 Vermittlung in duale Ausbildung in den Schulformen Förderschulen LB, Haupt-, Real- und Gesamtschulen im Schuljahr 2012/2013	31,6%	0,0%	32,0%	Verstärkte Maßnahmen zur Attraktivität der dualen Ausbildung - ESA (Engagement schafft Ausbildung) - Gib mir 5 (5 Berufsfelder kennenlernen) - Tag der Ausbildungschance - Berufsmessen an Schulen - Vorstellen von ungewöhnlichen Berufen	11,0%	29,0%		32,0%	noch nicht abschließend - Ergebnisse zur Zeit knapp unter dem Zielwert	
						320	0	330	75	297	324
	Maßnahme 2 = Teilmenge aus Maßnahme Vermittlung in duale Ausbildung in den Haupt- und Gesamtschulen im Schuljahr 2012/2013	30,5%	0,0%	31,0%	Durch intensive Beratung in den Haupt- und Gesamtschulen die Vermittlungen in betriebliche Ausbildung halten, über Aktionen betriebliche Ausbildung für SuS attraktiver machen und Betriebe akquirieren (siehe Maßnahme 1)	11,0%	19,9%		25,0%	noch nicht abschließend. Zielerreichung angepasst - Ergebnisse deutlicher unter dem Vorjahreswert. Angebote duale Ausbildung trotz doppelter Abiturjahrgang überraschenderweise rückläufig. (Beschulung BK duale Ausbildung -300)	
						199	0,0%	211	75	134	169
	Maßnahme 3 Organisation und Controlling des Standardelements Berufsfelderkundung in allen Schulen in Klasse 8	SuS Gesamt 8. Jahrgang aller Schulformen = 2891	0,0%	0,0%	35,0%	Begleitung der Schulen bei der Organisation der betrieblichen Berufsfelderkundung und Unterstützung der Jugendlichen in die betriebliche Berufsfelderkundung	46,0%	80,0%		53,0%	Bemerkung: Anpassung der Prognose durch Zielerreichung nach 2. Tertial auf 80% Alle SuS haben mindestens einen Tag betriebliche Berufsfelderkundung absolviert. 1016 SuS haben mindestens zwei Tage betriebliche Berufsfelderkundung absolviert.
							0	0	665	872	1.896

Maßnahmefeld	Maßnahme	Beteiligte (Federführung hervorgehoben)	Produkt- gruppe	(Teil-)Ziel 2013 - Text	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte / Projekte zur Zielerreichung	Stand der Zielerreichung absolut			Prognose Ziel- erreichung	Bemerkung
					Name	Ergebnis/ Ist-Wert 31.12.12	Stand/ Ausgangs- Wert 01.01.13	Ziel/ Ziel-Wert 31.12.13		I. Tertial 2013	II. Tertial 2013	III. Tertial 2013		

Maßnahmefeld 2 Übergangsmanagement nach Beendigung der Regelschule inklusive der Projekte *Kompetenzagentur *Beratungsstelle *Fang an *Mach mit (bis 31.03.2013) *KSoB BuT (Betreuung der Klassen ohne Berufsabschluss am Berufskolleg) *Ausbildungcoaching (in Planung ab 01.08.2013)	Maßnahme 4 Begleitung und Coaching von unversorgten Jugendlichen			Verbesserung der individuellen beruflichen Situation durch persönliche Stabilisierung und fachliche Qualifizierung sowie Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	Jugendliche im Beratungsprozess in unterschiedlichen Lebenslagen (ohne KSoB)	250	0	200	Coaching: Intensive Arbeit durch regelmäßige Treffen mit dem Jugendlichen mit dem mittelfristigen Ziel der nachhaltigen Integration in Ausbildung und Arbeit. Dabei geht es um die Stärkung der Potenziale und der Verbesserung der fachlichen und sozialen Kompetenzen	211	211		211	
					darunter: Jugendliche in Qualifizierung	72	0	60	Coaching und Qualifizierung	40	52		60	insbesondere durch EQ im Projekt "MachMit" sowie in "Fang An"
					darunter: Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	85	0	60	Projektbeantragung und Vermittlung	20	41		60	Davon auch 8 in der vollzeitschulischen Ausbildung "Metal" im BK Tor 6. Durch vermehrten Ausbildungsbeginn am 01.09. Erhöhung der Zahlen zu erwarten.
	Maßnahme 5 Begleitung und Coaching von berufschulpflichtigen Jugendlichen in den KSoB			Verbesserung der individuellen beruflichen Situation durch persönliche Stabilisierung und fachliche Qualifizierung sowie Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	Beratungen nach BuT (innerhalb der KSoB)	0	0	60	Beratungen nach BuT und mögliche Anträge für Angebote stellen	24	51		60	Abhängig von den Jugendlichen, die im SJ 2013/14 die BUT-KSOB-Klasse besuchen.
					Intensiver Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben, Eltern und Berufskollegs gemeinsam mit dem Jugendlichen	0	0	40	intensive Beratung und Begleitung der Jugendlichen in den Betrieben und den Berufskollegs, Einsatz von Konfliktmoderation	0	0		20	Fachkräfteantrag HoGa ist gestellt. Bewilligung erfolgt voraussichtlich zum 1./15.10 Prognose Zielerreichung wird aufgrund der veränderten Ausrichtung des Projektes auf 20 reduziert.
	Maßnahme 6 Ausbildungcoaching für SuS, die über die Beratung in Ausbildung vermittelt wurden, Planung ab dem 01.08.2013 - geplanter Antrag Fachkräftesicherung EFRE			Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen durch Coaching und dadurch Fachkräftesicherung	darunter: Abbruchquote	0,0%	0,0%	25,0%		0	0		15	mindestens 15 Jugendliche in der Ausbildung zu behalten
					Maßnahme 7 Übergang Schule / Ausbildung	540 510 REGE	11 06 01	Optimierung der Begleitung Jugendlicher beim Übergang Schule / Berufsausbildung	Anzahl dezentraler Beratungsangebote	0	0	4	Verknüpfung der zentralen Berufseinstiegsbegleitung mit den dezentralen Angeboten der Jugendsozialarbeit im Rahmen der OKJA durch ein abgestimmtes Verfahren und dezentrale Beratungsangebote	0